

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Ratsgruppe BUNT

An die Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Andreas Wolter
Herrn Niklas Kienitz

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 22.03.2019

AN/0415/2019

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	26.03.2019
Stadtentwicklungsausschuss	28.03.2019

**Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln):
Standortkonzept**

Sehr geehrte Herren Ausschussvorsitzende,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten, folgenden Änderungsantrag in die Tagesordnungen der Sitzung des Verkehrsausschusses am 26.03.2019 (TOP 4.1) und des Stadtentwicklungsausschusses am 28.03. (TOP 6.1) – hier als Antrag der SPD-Fraktion – aufzunehmen:

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte (Ergänzungen im Fettdruck) ergänzt:

Der Rat nimmt das Standortkonzept „Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln)“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit Folgendem:

- Das Standortkonzept mit den ermittelten Standorten ist für den Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum zu Grunde zu legen. **Dabei werden bei der konkreten Umsetzung folgende Maßgaben berücksichtigt:**

- **Es kommt zu keinerlei Einschränkungen für den Fuß- und Radverkehr.**
- **Die aufzustellenden Ladesäulen werden in das Gestaltungshand-**

buch der Stadt Köln aufgenommen und in ihrer konkreten Umsetzung entsprechend angepasst.

- **Zusammen mit anderem Stadtmobiliar sollen möglichst multifunktionelle Nutzungen realisiert werden.**
 - **Der Abbau von Ladeinfrastruktur im Bedarfsfall muss durch eine entsprechende Sicherheitsleistung gewährleistet sein.**
 - **Prioritär sollen Stationen umgesetzt werden, an denen ein schnelles Laden möglich ist.**
 - **Lösungen, die das Stadtbild deutlich weniger belasten wie Induktionsladen werden konsequent weiterentwickelt und vorangetrieben.**
 - **Bei der weiteren Festlegung der konkreten Standorte sind die Bezirksvertretungen in geeigneter Weise einzubinden.**
- Die im Standortkonzept dargelegten Kriterien sind für etwaige Ausbauvorhaben zu Grunde zu legen.
- Der Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum ist fortzuführen, sofern hierfür weiterer Bedarf angemeldet oder ermittelt wird.
- Beim weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur muss künftig auch ein schlüssiges Angebot für Fahrräder entwickelt und umgesetzt werden. Hierzu bedarf es einer Gesamtstrategie für Fahrradparken, -verleih und für entsprechende Ladeinfrastruktur für E-Bikes und Pedelecs mit der Zielsetzung, die Angebote zu bündeln.**
- Der Ausbau der Ladeinfrastruktur im halböffentlichen Raum ist bei Liegenschaften der städtischen Eigenbetriebe voranzutreiben.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Thomas Hegenbarth
Sprecher Ratsgruppe BUNT